



Ortsmitte gesucht!

Das Oberschleißheimer Ortsentwicklungskonzept geht in die nächste Runde

Neue Ideen und Impulse für die Ortsmitte

Die Oberschleißheimerinnen und Oberschleißheimer wünschen sich eine attraktive Ortsmitte. Einen Mittelpunkt, der zum Aufenthalt einlädt, wo man einkaufen und sich versorgen kann oder mal ins Café geht, um sich mit Freunden oder Bekannten zu treffen. Dieser Wunsch war eines der wichtigsten Ergebnisse der Arbeiten am Ortsentwicklungskonzept, das in den letzten Monaten mit

breiter Beteiligung der Bürger erarbeitet wurde. An den Thementischen und in Arbeitskreisen zum Ortsentwicklungskonzept war auch unstrittig, dass diese neue Mitte um den Bürgerplatz und das Bürgerzentrum herum entstehen soll. Damit sich dort ein attraktiver Anziehungspunkt entwickeln kann, ist aber noch viel zu tun. Zwar finden sich dort heute schon alle Zutaten, die ein Orts-

kern braucht: Kirche, Gaststätten, Veranstaltungsräume, öffentliche Einrichtungen, Ladengeschäfte und Plätze – aber attraktiv ist das Ensemble, so wie es sich heute darbietet, beileibe nicht! Die einzelnen Teilbereiche sind eher voneinander getrennt als miteinander verbunden, die Gestaltung lässt an vielen Stellen zu wünschen übrig, die Aufenthaltsqualität kann verbessert werden und einiges ist

in die Jahre gekommen. Also sind neue Ideen und Impulse gefragt! Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Bürgerinnen und Bürger einzuladen an der Gestaltung ihrer Ortsmitte mitzuarbeiten. Denn: wer könnte besser sagen, wie eine Ortsmitte aussehen soll und welche Einrichtungen dort sein sollen, als diejenigen die sie später nutzen und mit Leben füllen!



Startschuss am 6. Oktober Einladung zur Ortsbegehung und zur Kreativwerkstatt

Den Auftakt zur Ideensammlung für eine neue Ortsmitte bildet eine gemeinsame Ortsbegehung. Wir wollen uns einen Eindruck über die heutige Situation, über Potenziale und Handlungsbedarf verschaffen.

Wie erleben Sie heute den Bereich um den Bürgerplatz? Was gefällt Ihnen heute schon gut? Wo hakt es aus Ihrer Sicht, was stößt Ihnen auf? Gerne würden wir Ihre Sicht der Dinge erfahren!

Daher möchten wir Sie herzlich einladen! Treffpunkt für die Ortsbegehung ist am 6. Oktober, um 14:30 Uhr, am Bürgerzentrum. Das »Herzstück« der Ideensammlung für die neue Ortsmitte ist die 1 ½ tägige Kreativwerkstatt,

die dann am folgenden Wochenende stattfindet. Auch dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Eine Übersicht über den Ablauf des Planungsprozesses finden sie auf der letzten Seite dieser Sonderbeilage.



Die neue Ortsmitte Oberschleißheim – »Wo soll sie sein?«

Zunächst ist die Frage zu klären, wo die Oberschleißheimer Ortsmitte entwickelt werden soll.

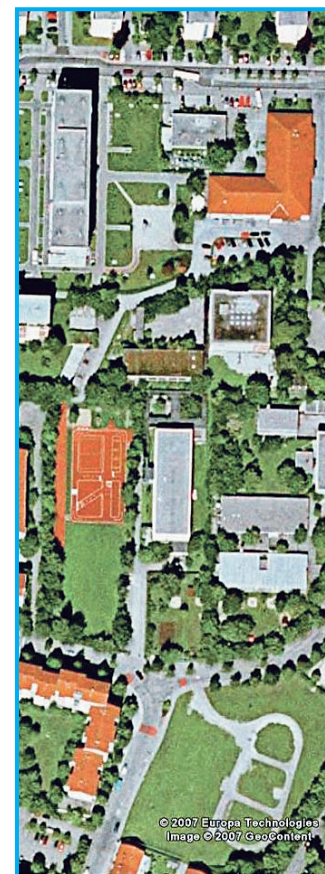
Soll man sich auf den Bürgerplatz mit Bürgerzentrum und Parkplatz konzentrieren? Gehört nicht auch das Gelände der Kirche St. Wilhelm, das Ladenzentrum der REWE Am Stutenanger und die Gastwirt-

schaft der Spatenbrauerei dazu?

Und muss schließlich auch noch der Volksfestplatz und das Hochhaus Stutenanger mit seiner Ladenzeile und Vorplatz einbezogen werden?

Die neue Ortsmitte finden – das wird unsere erste Aufgabe.

Arbeiten Sie mit!



Einzelhandelsuntersuchung gibt Denkanstöße

Mehr als ein Drittel der im Rahmen der Einzelhandelsuntersuchung befragten Personen schilderte folgende Situation: »In Oberschleißheim gibt es keine wirkliche Ortsmitte!

Eine von den Bürgern akzeptierte Mitte für unsere Gemeinde ist eine nicht realisierbare Vision!

Die vorhandene Bebauung schafft Tatsachen, die einer lebendigen Gestaltung im Weg stehen!

Und wo soll die Mitte eigentlich sein?« Als Grund für die fehlende Ortsmitte wurde vielfach die Teilung des Ortes durch die Bahnlinie und die baulich zementierte Verstreuerung der öffentlichen Einrichtungen über das ganze Gemeindegebiet genannt.

Diese Denkanstöße sind Grund genug, uns intensiv mit dem Thema »Ortsmitte für Oberschleißheim« auseinander zu setzen. Packen wir's an!





Bürgerplatz als Mittelpunkt gestalten

Der Bürgerplatz, in dessen Mitte der Maibaum steht, ist der Vorplatz des Bürgerzentrums.

Und doch ist er selten mit Leben gefüllt. Neben dem alljährlichen Bürgerfest im September findet dort jeden Freitag unser Wochenmarkt statt. Leider führt auch er ein Schattendasein und ist auf derzeit nur noch 3 – 4 Stände geschrumpft.

Wie kann der Wochenmarkt wieder belebt und seine Attraktivität erhöht werden? Wie kann der Bürgerplatz attraktiver gestaltet und ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gerückt werden?

Wie können die Fußwegverbindungen zwischen dem Platz und den angrenzenden Wohngebieten verbessert werden? Bringen Sie hierzu Ihre Vorschläge ein!



Neues Ladenzentrum / Startschuss für die Ortsmitte?

In Oberschleißheim sind neue Handelsimmobilien in zentraler Lage kaum denkbar. Für eine verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des Grundbedarfs ist deshalb das Ladenzentrum am Stutenanger von größter Bedeutung, zumal es auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad leicht zu erreichen ist. Eine attraktive Gestaltung der Einkaufsmöglichkeiten sowie des Vorplatzes ist aber unbedingt erforderlich. Es gibt bereits

einen Investor, der bereit wäre, ein neues Ladenzentrum zu errichten und in sein Projekt auch das Grundstück der Spatenbrauerei mit einzubeziehen. Welche Anforderungen sind an eine solche neue Bebauung zu stellen? Welche Geschäfte sollen angesiedelt werden? Wie kann eine Tagesgastronomie integriert werden? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es hinsichtlich der Parkplatzsituation? Wie sehen Sie die Situation?





Die eigene Mitte finden und gestalten

Der Ablauf der Ideensammlung für die neue Ortsmitte

Der Gemeinderatsbeschluss zur Gestaltung einer neuen Ortsmitte sieht ein zweistufiges Verfahren vor. Bevor die Architekten und Städteplaner ihre Entwürfe an-

fertigen, sollen die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen, Wünsche und Anliegen für eine neu gestaltete Ortsmitte einbringen. Dies soll in Form eines offenen Pla-

nungsprozesses durchgeführt werden. Gesucht sind konkrete Ideen und Vorschläge, die im Dialog mit Fachleuten entwickelt werden.

Gemeinsam mit dem Fachbüro Identität & Image wurde ein Verfahren für die Ideensammlung der Bürger entwickelt, das aus drei Bausteinen besteht.

Der Ablauf im Überblick

1. Ortsbegehung zur Aufnahme der Situation und zur Analyse der Potenziale. Samstag, 6. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr; Ausgangs- und Endpunkt am Bürgerzentrum. **2. Kreativ-**

werkstatt der Bürger/innen zur Entwicklung konkreter Gestaltungsideen (1½-Tage). Freitag, 12. Oktober 2007, von 16 bis 21 Uhr, und Samstag, 13. Oktober von 9 bis 16.30 Uhr, in

der Schule Parksiedlung. **3. Öffentliches Bürgerforum** zur Vorstellung der Ergebnisse. Dienstag, 20. November, von 19.30 bis 22 Uhr, im Bürgerzentrum



Ortsbegehung am 6. Oktober

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bürgerzentrum. In zwei bis drei Gruppen wird das Umfeld des Bürgerplatzes bei einem Rundgang unter die

Lupe genommen und die Situation analysiert. Für Hintergrundinformationen stehen die Erste Bürgermeisterin, Mitglieder des Gemeinderates

sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Die Routenwahl ist flexibel, so dass alle Brennpunkte angesprochen werden können. Die Ergebnisse

der etwa einstündigen Begehung werden anschließend nach einer kleinen Kaffeepause im Bürgerzentrum zusammengetragen und diskutiert. Ende etwa 17.30 Uhr.

Kreativwerkstatt der Bürger am 12. und 13. Oktober

In der Kreativwerkstatt der Bürger geht's ans Eingemachte. In ein- und zwei Tagen konzentrierter und ideenreicher Arbeit wird mit viel Freude und Kreativität an neuen Vorschlägen gearbeitet, wie die Ortsmitte in Zukunft aussehen und was dort passieren soll.

Für die Arbeit in vier Gruppen stehen Fachleute und Moderatoren unterstützend zur Seite. Planer setzen die konkreten Ideen und Vorschläge in erste Skizzen um und prüfen, ob die Machbarkeit plausibel ist. Es entstehen erste Vorstellungen und Bilder, wie

es in der Ortsmitte künftig zugehen könnte. Neben Gestaltungsfragen werden auch Aspekte wie Erreichbarkeit, Parken, Verbindungen zu anderen Ortsteilen, Aktivitäten und Aktionen diskutiert und Ideen gesammelt.

Die Ergebnisse werden am Samstag Nachmittag gegen 15 Uhr zusammengetragen und diskutiert. Diese Präsentationen aus den Arbeitsgruppen sind öffentlich. Wer interessiert ist, kann sich die Ergebnisse ansehen.

Bürgerforum am 20. November

Die Ergebnisse der Kreativwerkstatt werden durch Planer und Architekten grafisch aufbereitet. In einer öffentlichen Abendver-

anstaltung werden diese dann vorgestellt und diskutiert. Gemeinsamkeiten und Widersprüchlichkeiten werden heraus-

gestellt und mögliche Lösungen angeschritten. Danach wird sich der Gemeinderat mit den Ideen und Vorschlä-

gen befassen und über das weitere Vorgehen beraten, damit schon bald erste Veränderungen sichtbar und erlebbar werden.

Informationen bei der Gemeinde Oberschleißheim

Frau Wiencke, Telefon 0 89/31 56 13-35, oder Herr Schartel, Telefon 0 89/31 56 13-30, ge-

meinde@oberschleissheim.de oder www.oberschleissheim.de, oder beim begleitenden Fach-

büro, IDENTITÄT & IMAGE Büro Weßling, Frau Koppa, Herr Dr. Miosga unter der Telefonnum-

mer 0 81 53/90 83 42, buero.wessling@identitaet-image.de, www.identitaet-image.de.